



Mittwoch, 4. Jänner 1978

Blatt 18

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Busek: Jeder Wahltermin recht  
(violett)

Kommunal:

(rosa) U-Bahn: Probebetrieb läuft auf vollen Touren  
Mehr Grün in den Innenhöfen Ottakrings  
FPÖ stellt Verkehrskonzept vor

Lokal:

(orange) Vorsicht beim Entzünden von Christbaumkerzen

Kultur:

(gelb) Historisches Museum am langen Wochenende

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 3. jaenner 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

busek: jeder wahltermin recht

8 wien, 3.1. (rk) in einem pressegesprach erklaerte stadtrat dr. erhard b u s e k (oevp), dass fuer die landtags- und gemeinderatswahlen in wien, die spaetestens im oktober stattfinden muessen, ihm jeder wahltermin recht sei. die oevp hoffe jedoch, dass noch vor der wahl folgende probleme im stadtsenat oder gemeinderat behandelt werden: der generalverkehrsplan, das stadtentwicklungskonzept und die verfassungsreform.

ziel der volkspartei sei es, betonte dr. busek, in wien die mehrheit zu erringen, die bevorstehende wahl werde ein schritt auf diesem wege sein. (ab)

1307



k o m m u n a l :

=====

## u-bahn: probetrieb laeuft auf vollen touren

1 wien, 4.1. (rk) bis zum 25. februar, dem eroeffnungstermin fuer die wiener u-bahn, ist zwar noch etwas zeit, zwischen reumannplatz und karlsplatz verkehren die u-bahn-zuege aber schon jetzt - wenn auch ohne fahrgaeste - fahrplanmaessig. im dezember gab es taeglich jeweils vormittags schulbetrieb und nachmittags fahrplanmaessigen probetrieb. seit anfang jaenner wird der probetrieb nunmehr taeglich vom fruehen morgen bis in die nacht durchgezogen.

im probetrieb spielt sich alles ab wie im "ernstfall" - nur ohne fahrgaeste: die zuege verkehren in genau vorgeschriebenen intervallen und halten in den stationen. sicherheit wird bei der u-bahn gross geschrieben, die verkehrsbetriebe gehen kein risiko ein: der mehrmonatige probetrieb dient der nochmaligen ueberpruefung der eingesetzten u-bahn-garnituren und aller technischen einrichtungen, der praktischen erprobung der intervallmoeglichkeiten sowie der praktischen schulung der fahrer und stellwerkswaerter, die dadurch bei der regulaeren betriebsaufnahme bereits ueber echte erfahrung verfuegen. in den naechsten wochen werden an hand simulierter unfaelle gemeinsam mit rettung, feuerwehr und polizei auch zahlreiche einsatzuebungen durchgefuehrt.

insgesamt wurden rund 70 fahrer - die natuerlich bereits vorher eine entsprechende ausbildung erhalten hatten - auf der strecke reumannplatz - karlsplatz eingeschult. rund 15 doppeltriebwagen sollen auf diesem abschnitt zum einsatz kommen. die u-bahn-zuege fahren vom karlsplatz bereits jetzt bis zum stephansplatz weiter. dort werden sie gewendet. der fahrgastbetrieb bis zum stephansplatz wird aber bekanntlich erst 1979 moeglich sein.

in den spitzenzeiten wird die u-bahn zwischen reumannplatz und karlsplatz ab 25. februar in 3-minuten-intervallen, sonst voraussichtlich in 5-minuten-intervallen und nach 20.15 uhr in 7 1/2-minuten-intervallen verkehren.

neben dem probetrieb werden derzeit auch noch restliche arbeiten durchgefuehrt: so muessen die technischen einrichtungen zur stationsueberwachung, die fahrscheinausgabeautomaten und die entwerter montiert werden. ausserdem werden noch einige abschliessende professionistenarbeiten durchgefuehrt. (ger)



k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

mehr gruen in den innenhoeften ottakrings

2 wien, 4.1. (rk) die wohnqualitaet in den dichtverbauten gebieten ottakrings soll durch einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen arnethgasse, wattgasse, schuhmeierplatz, possingergasse, gablenzgasse, spetterbruecke, gutraterplatz, wernhardtstrasse, joachimsthalerplatz, montleartstrasse, ottakringer strasse und sandleitengasse wesentlich gehoben werden.

die widmungen sollen entsprechend der jeweils ueberwiegenden nutzung fuer einzelne bloecke neu festgesetzt werden. dort, wo der groesste anteil an wohnungen vorherrscht, sollen innere baufuchtlinien festgelegt und damit die fuer die bewohner nachteilige hofbebauung von betrieben kuenftig verhindert werden. die innenhoeft mit baumbestand sollen gaertnerisch ausgestaltet werden. wo keine baeume vorhanden sind, soll die widmung "gemischtes baugebiet" in kraft treten, wobei die bebauung nach bauklasse (roem.) 1 auf 5,5 meter hoehe beschraenkt werden soll.

in baubloecken mit ueberwiegend geschaeften, wie im bereich der thaliastrasse und der ottakringer strasse soll die widmung "geschaeftsviertel" zum tragen kommen, wobei hier die bebauung der innenhoeft mit 4,5 meter festgesetzt wird. an der verbindungsbahn suedlich der thaliastrasse, beim strassenbahnhofsereich ottakring und in der montleartstrasse, also dort, wo hauptsaechlich betriebe bestehen, wird die widmung bauland- gemischtes baugebiet/ betriebsbaugebiet vorgeschlagen.

fuer die bereits bestehenden pflichtschulen und fuer die allgemein hoehere schule im plangebiet werden die widmungen ebenfalls neu festgesetzt, beziehungsweise die flaechen fuer die schulen widmungsrechtlich erweitert. ein kindertagesheim wird auf der ottakringer strasse 200 vorgeschlagen. weiters sind die errichtung eines bezirksjugendamtes und einer sanitaetsstelle an der thaliastrasse-maroltingergasse-ottakringer strasse vorgesehen. die wiesberggasse soll zwischen schule und parkanlage und die roseggergasse in ihrem noerdlichen teil als fussweg festgesetzt werden.



der abaenderungsantrag zum flaechenwidmungs- und bebauungsplan  
liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege (roem.)  
5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. stock, zimmer 413, bis 2. februar,  
montag bis freitag von 7.30 uhr bis 15.30 uhr zur oeffentlichen ein-  
sicht auf. (ba)

0858



L o k a l :

=====

## vorsicht beim entzuenden von christbaumkerzen

3 wien, 4.1. (rk) wer jetzt die kerzen auf dem weihnachtsbaum nochmals entzuenden moechte, sollte dabei unbedingt zahlreiche vorsichtsmassnahmen beachten. um diese zeit sind die meisten christbaeume bereits ausgetrocknet und fangen besonders leicht feuer - daher an einem trockenen baum die kerzen am besten ueberhaupt nicht mehr anzuenden (ausgenommen natuerlich, wenn elektrische kerzen verwendet wurden). auch sternspucker koennen trockene zweige rasch in brand setzen.

vorhandene, textilien oder andere leicht entflammbare materialien sollten sich nicht in der naehe des weihnachtsbaumes befinden, da sie einen brand leicht weitertragen koennen.

christbaumschmuck aus plastik, strohsterne, zuckerlpapier und aehnliches darf auf keinen fall in die naehe brennender kerzen gelangen. kerzen, die bereits heruntergebrannt sind, koennen darunter befindliche zweige leicht in brand setzen - daher diese kerzen bitte gegen neue austauschen.

wurde der weihnachtsbaum mit wachsschnee besprueht, so soll man die kerzen jetzt nicht mehr entzuenden: es kann zu einer explosionsartigen verpuffung des ausgetrockneten baums kommen.

und fuer den fall des falles: ein bereitgestellter kuebel wasser oder eine decke, mit der man notfalls die flammen erstickt, kann beim entzuenden der christbaumkerzen vor schaden bewahren. (hs)

0915



k u l t u r :

-----

## historisches museum am langen wochenende

4 wien, 4.1. (rk) auch am kommenden langen wochenende wird das historische museum der stadt wien geoeffnet sein und kostenlose fuehrungen im haupthaus sowie im uhrenmuseum durchfuehren. am donnerstag, den 5. jaenner fuehrt dr. dueriegl um 17.30 uhr durch die sonderausstellung "vindobona - die roemer im wiener raum". fuehrungen durch diese ausstellung finden auch am dreikoenigstag, 6. jaenner, um 10 uhr und 15 uhr statt. am samstag, den 7. jaenner wird dr. harl um 15 uhr und am sonntag, den 8. jaenner um 10 uhr und 15 uhr durch die sonderausstellung fuehren. auch im uhrenmuseum gibt es gelegenheit zu kostenlosen fuehrungen: am 6. jaenner fuehrt um 10 uhr franz scharinger in einer uebersichtsfuehrung und am sonntag, den 8. jaenner prof. lunardi um 10 uhr durch die neugestaltete ausstellung im 1. stock mit 300 uhren von der gotik bis zum empire sowie um 11 uhr zum thema "die mechanischen musikwerke des 19. jahrhunderts" (mit vorfuehrungen). (may)

0918



k o m m u n a l :

=====

fpoe stellt verkehrskonzept vor - verzicht auf u 3 gefordert

8 wien, 4.1. (rk) die entlastung der kernbereiche der stadt vom verkehr, die schaffung von fussgaengerzonen, der bau von parkgaragen, die verwirklichung des wiener verkehrsverbundes, der ausbau der vorortelinie und der verzicht auf die geplante u 3 sind die wesentlichsten forderungen des verkehrskonzepts der freiheitlichen, das mittwoch in einer pressekonferenz von gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l vorgestellt wurde.

die verkehrsplanung duerfe nicht an den stadtgrenzen halt machen, sondern muesse das umland miteinbeziehen, ausserdem muesse der umweltschutz staerker als bisher beruecksichtigt werden. neue wohnungen und freizeitbereiche sollten in der naehe der arbeitsstaetten errichtet werden, was eine forcierung der stadterneuerung bedeutet. ein weiteres mittel, die zerstueckelung der stadt durch autobahnen zu verhindern, sei der verzicht auf einige geplante hochleistungsstrassen, wie der a 5, der traisenbruecke, der a 22 zwischen lobau und kaisermuehlen, der a 21 zwischen voesendorf und essling, der a 3 und der b 222 im raum hietzing. dafuer sollte der westliche teil des guertels in tieflage umgebaut werden, die schnellstrasse ueber die nordbruecke bis zur bruenner strasse verlaengert und der aussenring sowie die suedautobahn rasch ausgebaut werden.

die kosten fuer die u 3 - etwa 15 milliarden - sollen fuer den ausbau der linien u 1, u 2, u 4 und u 6 sowie der vorortelinie verwendet werden.

hirnschall gegen vorverlegung der wahl

auf die in der diskussion gestellte frage ueber den termin der gemeinderatswahlen stellte hirnschall nachdruecklich fest, dass er gegen eine vorverlegung des wahltermins sei. die regierungspartei sollte nicht aus ihren zahlreichen versprechungen wie zum beispiel der reformierung des wahlrechts entlassen werden. das rathaus benoetige gerade in der zeit einer noch nie dagewesenen planlosigkeit eine agile opposition. die fpoe sei jedoch fuer jeden wahltermin geruestet. (ba)